



Das Foto zeigt Präses Jörg Kutrieb (5. v. l.), die Geehrten mit Josef Halbe (4. v. r.), der seit 65 Jahren dem Chor angehört, und den Gesamtvorstand um Vorsitzenden Raimund Niklas (2. v. l.).
Foto: baka

Raimund Niklas wiedergewählt

OTTFFINGEN Kirchenchor-Vorsitzender kündigte aber Rücktritt an / Mitglieder geehrt

Eine liebgewordene Tradition ist das Verlesen der Vereinschronik von Ortsvorsteher und Chormitglied Hubert Halbe.

baka ■ Die Alte Kapelle in Ottfingen war am Freitagabend voll besetzt, als sich die Sängerinnen und Sänger des St.-Hubertus-Kirchenchores zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen. Vorsitzender Raimund Niklas konnte unter den Anwesenden neben Vertretern der örtlichen Vereine auch Präses Pastor Jörg Kutrieb, den 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wenden, Ludger Wurm, sowie Ortsvorsteher Hubert Halbe begrüßen.

Nach einem kurzen Totengedenken wandte sich der Präses an die Versammlung. Er bedauerte, dass er aus Zeitgründen nicht öfter live dabei sein konnte und dankte den Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz. Schriftführerin Sigrid Schmidt verlas zuerst die Niederschrift der Generalversammlung des vergangenen Jahres und dann den Jahresbericht. Dieser zeugte von einem gefüllten Terminkalender, denn der Kirchenchor war im vergangenen Jahr außerordentlich aktiv: ein Adventskonzert in Oberveischede, die sehr gut besuchte zweite Auflage des „Adventszauber“ an der Alten Kapelle, das Hochamt am 2. Weihnachtsfeiertag, das „Abendlob“ in Altenhof, an dem sich die Kirchenchöre der Gemeinde Wenden mit über 150 Aktiven beteiligten, das Hochamt an Ostern, das Gemeindefest in Wenden, ein Vortrag am Brüner Kapellchen, ein Frühschoppenkonzert aus Anlass des Jubiläums des Pfarr-Cäcilienchores in Hünsborn, das Cäcilienfest in Meggen, ein Auftritt zum Jubiläum Wallershausen in Morsbach und der viel beachtete Vortrag während des Ottfingener Patronatsfest, das in diesem Jahr das 90-jährige Kirchweihfest war.

Ein beachtliches Pensum der Sängerinnen und Sänger, bei dem auch der gesellige Teil mit einer internen Karnevalsfeier und einem Tagesausflug nach Papenburg mit dem Besuch der Meyer-

Werft nicht zu kurz kam. Der Kassenbericht von Kassierer Markus Ortoff zeigte einen positiven Bestand auf, und Ortoff bedankte sich bei allen, die durch engagierten Einsatz dazu beigetragen haben. Kassenprüferin Daniela Lilgert bestätigte eine saubere und ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin Ehrenvorsitzender Werner Rüsche zum Versammlungsleiter für die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes bestimmt wurde. „Wir haben einen sehr guten Kassensführer. Herzlichen Dank im Namen aller Mitglieder für die geleistete Vorstandsarbeit“, lobte Rüsche und beantragte die Entlastung des Vorstandes, dem die Versammlung einstimmig nachkam.

Bei den Vorstandswahlen stand auch Vorsitzender Raimund Niklas zur Wahl, bei diesen Wahlvorgang stand noch einmal Werner Rüsche vor. „Wir müssen den Zusammenhalt pflegen, Freude am Gesang, Freude am Gespräch haben. Zusammen halten und kämpfen ist das Motto für die Zukunft. Raimund hat seit 16 Jahren den Vorsitz, und er hat vor fünf Jahren das Richtige getan, als wir ein Gemischter Chor wurden. Sonst wären wir heute vielleicht gar kein Chor mehr. Es macht Freude, mit diesen gutgelaunten Frauen singen zu können, hast du prima gemacht“, lobte Rüsche.

Unter großem Applaus wurde Raimund Niklas einstimmig wiedergewählt, allerdings hatte er sich ausgedrückt, nicht für vier, sondern nur für zwei Jahre das Amt anzunehmen. „Ich muss ein bisschen auf meinen Kopf und meinen Körper hören, deswegen ist in zwei Jahren definitiv Schluss. Natürlich werde ich weiterhin dem Vorstand beratend zur Seite stehen“, versprach ein sichtlich bewegter Niklas – und es war deutlich zu merken, wie sehr sich der Vorsitzende mit seinem Kirchenchor verbunden fühlt.

Sowohl Kassierer Markus Ortoff, wie auch die Jugendsprecherin Claudia Wiczorek wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Der Vorsitzende schlug der Versammlung vor, in den nächsten zwei Jahren die Satzung zu überarbeiten, da sie nicht mehr zeitgemäß sei. Der Tagesordnungspunkt „Beitragserhöhung“ wurde ausge-

sprochen sachlich diskutiert, sowohl Niklas wie auch Ortoff zeigten sich einig, dass der Chor nicht anders handeln könne. Mit großer Zustimmung wurde verabschiedet, dass ab dem Jahr 2018 der Jahresbeitrag vorläufig auf 100 Euro festgelegt wird. Zusätzlich gibt es auf Antrag einen Familienbeitrag, bei dem die zweite Person jährlich 80 Euro bezahlt.

Immer eine Freude in einer Jahreshauptversammlung sind die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnte Hans Peter Eich geehrt werden. Michael Stracke und Hermann Josef Peters gehören seit 40 Jahre dem Kirchenchor Ottfingen an und wurden an diesem Abend zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit langem Applaus wurde dann Josef Halbe bedacht, der seit beeindruckenden 65 Jahren dem Gesang treu ist. Ebenfalls viel Applaus gab es für Hugo Fischer, der sich für null Fehlstunden über ein kleines Flachgeschenk freuen durfte.

Eine liebgewordene Tradition ist das Verlesen der Vereinschronik durch Ortsvorsteher und Chormitglied Hubert Halbe. „Seit 25 Jahren habe ich Vereinsgeschichte und Tätigkeiten niedergeschrieben, 42 Jahre des Vereinslebens wurden von meinem Vater aufgeführt. Das heißt, 67 Jahre Geschehnisse aus dem Kirchenchor waren direkt in unserer Familie verankert, wir haben das mit viel Herzblut gemacht. Gerade in den letzten 25 Jahren gab es viele bewegende Ereignisse, über die ich berichten konnte, daher blicke ich auch mit ein bisschen Wehmut an diese Zeit zurück“, so Halbe, der an herausragende Ereignisse wie ein Konzert mit Ivan Rebroff im Jahr 1998 mit mehr als 670 Zuhörern, das große Kapellenfest 2011 zum 500-jährigen Bestehen der Alten Kapelle oder im Jahr 2014 eine Konzertreise nach Berlin erinnerte.

„Danke für eure Geduld – und ich verabschiede mich nach 25 Jahren als Chronist.“ Mit viel Applaus und einem kleinen Geschenk bedankten sich die Sängerinnen und Sänger bei Hubert Halbe. Im kommenden Jahr wird Raimund Niklas zusammen mit Hubert Halbe die Chronik erstellen, und wenn er das Amt des Vorsitzenden abgibt, wird er diese Tradition dann alleine weiterführen.

Premiere in Möllmicke

Weihnachtsmarkt in und um das Dorfgemeinschaftshaus herum

jj Möllmicke. Immer der Nase nach heißt es am zweiten Adventswochenende für Besucher des Weihnachtsmarktes in und um das Dorfgemeinschaftshaus in Möllmicke. Dann wird der Duft von Gewürzen, Leckereien vom Grill oder Glühwein den Weg zwangsläufig Richtung Weihnachtsmarkt führen. Von Weitem kündigt bereits ein großes Banner von der echten Premiere: Zum ersten Mal veranstalten die Möllmicker Chöre „Einigkeit“ einen Advents- und Weihnachtsmarkt rund um die gute Stube Möllmickes.

Am 9. und am 10. Dezember münden die mehrmonatigen Vorbereitungen in der Premiere eines Weihnachtsmarktes mit zahlreichen Angeboten für den verwöhnten Gaumen oder das passende Geschenk am Heiligen Abend. Die engagierten Sängerinnen und Sänger freuen sich, zahlreiche Gäste zum vorweihnachtlichen Hüttenzauber begrüßen zu dürfen. Am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr sind die Verkaufsstände geöffnet.

Für das besondere Ambiente sorgen überdimensionale Weihnachtssterne, die den am Wochenende gesperrten Bereich der Straße Am Rehberg ausleuchten. Neben kulinarischen Genüssen vom Grill werden „original Wilgersdorfer Bäckelche“, selbstgebackene Plätzchen oder frisch geräucherte Forellen angeboten. Selbstverständlich steht ein großes Kuchenangebot an beiden Tagen zur Verfügung. Das Angebot der feil gebotenen

Artikel reicht von Schmuck über Holz- und Metalldekorationen bis hin zu Selbstgebackenem oder Kosmetika.

Auch der Kindergarten St. Martin Möllmicke wird am Sonntag mit einem Stand vertreten sein. Als besonderen Service können sich die Besucher einen Weihnachtsbaum für die festlichen Tage ausleihen. Ein breites Angebot an frisch geschlagenen Nordmann-Tannen steht zur Wahl.

Schließlich kommt auch die Musik nicht zu kurz. Im Rahmen des „Lebenden Adventskalenders“ der Kirchengemeinde wird am Samstag gegen 18 Uhr ein Fenster im Dorfgemeinschaftshaus zur Geschichte des „kleinen Baumwollfadens“ geöffnet. Hier werden Männerchor und Gemischter Chor Möllmicke den musikalischen Rahmen gestalten. Sonntags ab 13 Uhr gastiert der Kinderchor Möllmicke/Ottfingen zum Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt. Anschließend lädt die „FWW-Combo“ (Franz, Walter und Werner) zum Mitsingen ein.

Auch an die Kinder hat die Chorgemeinschaft gedacht. So ist für Samstagabend nach der Fensteröffnung ein gemeinsames Stockbrot-Backen vorgesehen. Am Sonntag können sich die kleinen Besucher mit weihnachtlichen Motiven ihr Gesicht schminken lassen. Ein volles Programm haben die Möllmicker Chöre also vorbereitet. Jetzt wünschen sich die Sängerinnen und Sänger nur noch große Resonanz auf ihren Premieren-Weihnachtsmarkt.



Voller Vorfreude auf den Premieren-Weihnachtsmarkt der Möllmicker Chöre „Einigkeit“: Patricia Grebe, Melanie Gördemann und Melanie Koch (v. l.).
Foto: jj

FAMILIENCHRONIK

Hedwig Häner geb. Schäfer, 93 Jahre, Ottfingen, Von-Galen-Straße 20. – Das Seelenamt ist am Mittwoch, 29. November, ab 14.30 Uhr in der St.-Hubertus-Kirche Ottfingen; Gebet morgen ab 18 Uhr; die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dr. med. Jutta Diefenbach geb. Bergfeld, 93 Jahre, Olpe, Hardtweg 1. – Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Dorothea Hohmann geb. Schneider, 79 Jahre, Rhode, Goldsiepen 2. – Das Seelenamt ist am Freitag, 1. Dezember, ab 14.30 Uhr in der St.-Cyriakus-Pfarrkirche Rhode; anschließend die Beisetzung von der Friedhofshalle aus; Gebet am Donnerstag ab 19 Uhr in der Kirche.

Josef Geucke, 81 Jahre, St. Claas, Schrödershof. – Die Eucharistiefeyer ist am Donnerstag, 30. November, ab 14.30 Uhr in der St.-Martins-Pfarrkirche Dünschede; anschließend die Beerdigung; Gebet morgen ab 19.30 Uhr in der Kirche.

Karl-Dieter Sieler, 69 Jahre, Finnetrop, In der Mark 67. – Das Seelenamt ist am Freitag, 1. Dezember, ab 15 Uhr in der kath. Pfarrkirche Finnetrop; Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Berthold Lütticke, 78 Jahre, Schreibershof, Am Steinfeld 8. – Das Seelenamt ist am Mittwoch, 29. November, ab 14.30 Uhr in der Kirche zu Schreibershof; anschließend die Beerdigung; Gebet morgen ab 18 Uhr in Verbindung mit dem Hochamt in der Kirche.

Gerda Beste geb. Schwan, 82 Jahre, Würdinghausen, Würdinghauser Straße 8. – Das Seelenamt ist am Donnerstag, 30. November, ab 14.30 Uhr in der Kirche zu Würdinghausen; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung; Gebet am Mittwoch ab 19 Uhr in der Kirche.

Bei Schlägerei drei Personen verletzt

sz **Attendorf**. In der Nacht zum Samstag kam es auf dem Südwall in Attendorf zu einem Streit zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die anfänglich verbalen Auseinandersetzungen mündeten in einer Schlägerei, bei der drei männliche Personen aus Attendorf verletzt wurden. Ein 20-Jähriger musste sogar stationär im Krankenhaus verbleiben. Die Tatverdächtigen konnten sich zunächst entfernen, wurden aber von der Polizei ermittelt.

Nach Unfall auf Parkplatz geflohen

sz **Wenden**. Ein blauer Audi „A4“ wurde am Freitag zwischen 17 und 21.30 Uhr auf dem Parkplatz des Penny-Marktes in Wenden beschädigt. Die großflächigen Beschädigungen auf der Beifahrerseite wurden vermutlich von dem Fahrer eines weißen Pkws verursacht und weisen laut Polizei eine Schadenssumme von mehreren tausend Euro auf. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizei in Olpe zu melden, Tel. (0 27 61) 9 26 90.

Hochwertige Uhren bei Einbruch gestohlen

sz **Olpe**. In der Nacht zum Samstag drangen bislang unbekannte Täter in eine Wohnung an der Bahnhofstraße in Olpe ein. Dort entwendeten sie mehrere hochwertige Armbanduhren verschiedener Luxusmarken. Die Kriminalpolizei übernahm die weiteren Ermittlungen. Die Polizei bittet darum, verdächtige Beobachtungen im Tatzeitraum zu melden, Tel. (0 27 61) 9 26 90.



Statt persönlicher Danksagung

Wir sind alle wie Blätter am Baum. Jedes löst sich zu seiner Zeit, fällt zu Boden und vergeht.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in liebevoller und vielfältiger Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Fam. Josef Könn
Jochen und Maria del Carmen Menzsbach

57482 Wenden-Altenhof, im November 2017

Pilar Könn

* 18.05.1928
† 07.10.2017

Das Sechswochenamt ist am Donnerstag, 30. November 2017, um 18.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche Altenhof.

Das Leiden währt nur eine Zeit,
Soch ewig einst die Herrlichkeit,
die kommt aus Leidenswegen.

MB